

# Scranton Wochenblatt.

**Geegründet 1865.**

**Established 1865.**

23. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 11. Juli 1907. Nummer 28.

### Außergewöhnliche Ausstellung von Amerikanischen „Prints“.

Die American Print & Co. Company ist die größte Baumwoll-Wäsche in der Welt. Mit 6,000 Angestellten, 480,000 Spindeln und 13,057 Webstühlen produziert sie 100,000 Stücke von Wäsche täglich. Dieses großartige Erzeugnis macht möglich die sehr hohen Grade von Waaren, die produziert werden.

Wir eröffnen diese sehr bemerkenswerthe Ausstellung und Verkauf am Montag.

Die Großartigkeit dieser Ausstellung ist die Anziehungskraft, welche jede Dame vor Schluss der Woche nach diesem Laden locken sollte. Um eine Ausstellung von 100 Kisten zu räumen, die 200,000 Ellen der neuesten Muster der größten Baumwoll-Wäsche in der Welt enthält, ist ein Angelegenheit, das nur wenigen Käden gegeben wird, und das Privilegium, um eine solche Ausstellung zu inspizieren und davon einzukaufen, ist eine Gelegenheit, welche nur Scranton's größter und einflussreichster Laden ihnen sichern konnte.

Es wäre auch angedacht, nicht zu vergessen, dass mit dem beständigen Vorgehen des Baumwoll-Wäschens es sehr fraglich ist, ob es ihnen nach diesem Verkauf möglich sein wird, American Prints zu 7 Cents die Elle zu erhalten.

**7 Cents die Elle**

für die meist zuverlässigen Fabrikate auf dem Markt, antworten für Sommer Kleider, Wrappers, Kimonos, Hemden, Taillen, Kinder Kleider, Knaben Taillen und Knaben Wäsche. Es gibt keine besseren gedruckten Fabrikate. Sehen unsere Fenster-Ausstellung und überzeugen sich selbst. Ueber 400 Muster für jeden Zweck.

### Globe Warehouse.

D. B. Partridge  
Advokat und Rechtsanwalt.  
421 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.

Lorenz & Dörfler.  
Deutsche Apotheke,  
Ede Washington Ave. und Linden Str.  
Scranton, Pa.

Die Germania  
Lebensversicherung Co.  
von New York  
verausgibt jährliche Dividenden, hinausgehende Bonds und nicht Anteil nehmendes Kapital, in den meist beständigen Formen, zu den allseitig niedrigsten Raten.

A. Conrad & Sohn,  
243 Wyoming Ave.,  
Scranton, Pa.  
Distrikt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Luzerne, Susquehanna und Monroe Counties.

Ludwig E. Stipp,  
Contractor und Baumeister,  
1716 Ridge Row. Beide Telephone.  
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery  
(Deutsches Blumengeschäft)  
301 Washington Ave.,  
Scranton, Pa.  
Ede Telephone.

Gebrüder Schneider,  
Wanders und Metall-Schreiber,  
601 und 603 Cedar Avenue,  
Scranton, Pa.  
Schnit- und Guss-Arbeiten, für Bauwerke und zum Hausgebrauch.

**Willebs-Barre Nachrichten.**  
— Die Direktoren des Mercy Hospitals dahier haben einen Anbau beschlossen, der \$20,000 kosten wird.  
— F. M. Kirby & Co. zahlten am Dienstag für ein Stück Land an Süd Main Straße (Wider-Tuch) im Verhältnis von \$4500 per Fuß Front.  
— Bei dem Brande eines Hauses zu Old Vhons am Freitag entgingen neun Personen mit Noth dem Flammentode. Mehrere wurden nicht unerheblich verletzt.  
— Das Frank Hotel in Plymouth wurde am Morgen des 4. Juli durch Dynamit theilweise demolirt und als der Tag verheißungsvoll ist ein gewisser Erfolg zu erwarten.  
— Ein Regen- und Hagelsturm richtete Sonntag Nachmittag in Willebs-Barre und dem größten Theile des Wyoming Thales großen Schaden an und stürzte auf längere Zeit jeden Bahnverkehr. Es fielen Hagelkörner so groß wie Pfirsichkerne und die Straßen glitten.  
— Prominente Geschäftsleute dahier forderten die Anstellung von Fräulein Yacker als Postmeisterin für den nicht abgelaufenen Termin ihres verstorbenen Vaters. Trotdem hat der Postminister Thomas Jefferson in Plymouth die Stelle erhalten.

Am Donnerstag wurde Balthasar Hesslich, einer unserer bekanntesten deutschen Mitbürger, zu Grabe getragen. Hesslich war am 12. October 1826 in Keimen, Rheinpfalz, geboren und kam im Alter von 21 Jahren nach America. Die Gattin, geb. Müller, starb vor etwa sechs Jahren und zwei Töchter überleben den Verstorbenen.

Nach einer mit mehreren Freunden durchgeschwungenen Nacht schloß Anton Andrach von Vorkoville am 4. Juli seiner Frau zwei Kugeln in den Kopf und feuerte zwei weitere Schüsse auf den Säugling in den Armen der Mutter ab, worauf er entflohen, später aber verhaftet wurde. Die Frau wird sterben, das Kind aber genesen.

**Pittston.**  
— Eine weitere Verschiebung der Oberfläche ereignete sich Donnerstag Nachmittag zu Cort Kane und durch dieselbe wurden fünf Eigenthümer stark beschädigt und große Aufregung verursacht.  
— Fünf Kerle von Exeter Borough, Joseph Waud, John Moser, Frank Molochy, Joseph Wells und Joseph Tumaovch, die Samstag kurz nach Mitternacht ein junges Paar überrumpelten und dabei behaupteten, sie seien Staatsconspirator, wurden später ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwieven.

**Das Thal abwärts.**  
**aylor.** — Der 28 Jahre alte Jakob Keeze von Church Straße wurde Freitag in der Pyne Zeche, wo er zeitweilig als Treiber fungierte, zwischen zwei Karren so furchtbar zerquetscht, daß er kurze Zeit darauf starb. Seine Unachtsamkeit war an dem Unglück schuld. — Nächsten Montag ist die Exkursion der Taylor Schaufel Co. No. 1 nach Mountain Park. — Der Taylor Männerchor hatte am Donnerstag sein jährliches Pic Nic in Covert's Waldchen und es war daselbst gut besucht und alle Anwesenden amüsirten sich köstlich. — Wegen einem Bruch an der Maschine mußte die Golden Zeche am Dienstag feiern. — Zwei in dem ersten Ward ansässige Arbeiter wurden am Dienstag in der Archibald Zeche schwer verletzt. — In der Jermy No. 1 Zeche zu Old Forge erhielt Samstag Frank Subboob beide Beine gebrochen und wurde sonst verletzt, als eine vorbereitete Sprengung erfolgte, ehe er sich in Sicherheit bringen konnte. Er wurde mit Noth gegen ein „Kib“ geschleudert und besinnungslos gemacht. Im Taylor Hospital war sein Zustand zur Zeit ein kritischer.

**Deutsches Bahnhofsrestaurant-Bier**  
kann man 5 Gallonen (12 1/2 Liter) für 25 Cent kaufen. Es ist ein köstliches, preisendes Getränk. Belangt wird in jedem Orte ein Mann oder Frau, um für ein Bahnhofsrestaurant-Bier abzugeben. Schreiben Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse; genaue Aufschluß wird Ihnen gratis zugesandt. Man schreibt Eunin & Co., 2443 W. Kinzie St., Chicago, Ill.

**Lackawanna Zweig.**  
Das Pic Nic dieses Zweiges am 4. Juli in Waldner's Waldchen war eine recht gemütliche Affaire, und daß der Besuch nicht so reichlich ausfiel, wie man hoffte, ist wohl dem Umstände zuzuschreiben, daß an einem solchen Tage der Anziehungspunkte zu viele sind — aber wie gesagt, gemütlich war es und man sah nur fröhliche Gesichter. Ein Streich-orchester von vier Mann sorgte für gute Musik, der Musikdirector trat unter der Leitung von Prof. Musafia eine Anzahl Lieder recht wacker vor und auch sonst ließen verschiedene Gelegenheitslänger ihre nicht gerade immer harmonischen Weisen erklingen.  
Es läßt sich über ein solches Waldfest nicht sehr viel sagen, so etwas muß selbst mitgemacht werden; und wir wollen hier nur noch dem Comité gratulieren, daß es seine Vorkehrungen bestens getroffen hatte und unermüdet thätig war, um einen Erfolg zu erzielen. Nicht weniger eifrig mühten sich die Damen, allen Anforderungen für Eis Cream und Speisen gerecht zu werden. Das Wetter war für einen solchen Ausflug wohl bestrahlt und erst bei Eintritt der Dämmerung brach man auf mit dem Bewußtsein, einige vergnügliche Stunden verbracht zu haben.

**Farbe bekennen.**  
Die alte Doctrin: „einmal Amerikaner, immer Amerikaner“, ist mit einem am 1. Juli in Kreis getretenen Geseth in die Kumpellammer geworfen worden, und die beständig im Auslande lebenden Amerikaner werden nun Farbe bekennen müssen. Wenn sie Bürger der großen amerikanischen Republik bleiben wollen, so sind sie gezwungen, unter dem neuen Geetze sich einmal jährlich in einem amerikanischen Consulate im Auslande registrieren zu lassen, und die Bescheinigung dieser Registrierung wird im hiesigen Staatsdepartement gebucht. Man erwartet große Dinge von diesem Geetze, welches den vielen Placirern seitens der im Auslande lebenden naturalisirten Amerikaner ein Ende machen soll.

**Weiteres Südseite.**  
Der Veteran Henry Haller ist für eine mehrwöchentliche Balance bei hiesigen Verordneten.  
Hidory Straße ist zwischen Webster und Froing Avenues in einem schauerlichen Zustand und faum zu passieren.  
Die vereinigten Gesellschaften der St. Marien Gemeinde werden am 29. Juli eine Exkursion nach Mountain Park abhalten.  
Im Alter von 21 Jahren verstarb am Samstag William Roll von Hidory Straße. Die Beisetzung erfolgte Dienstag im Friedhofe der St. Marien Gemeinde.  
Frau Anna Klander, Gattin des Henry Klander von Stone Avenue, starb Montag nach kurzer Krankheit im Alter von 58 Jahren. Die Beisetzung erfolgte gestern Nachmittag im Forest Hill Friedhofe.  
Ein Einbrecher besuchte früh Montag Morgen das Rosshaus des Paqueale Ricca an Brook Straße und erlangte Geld und Verschlagen zum Betrag von \$50. Ricca jagte dem Kerle mehrere Schüsse nach, trat ihn aber nicht.

Frau Elisabeth Vangendorfer starb Samstag Morgen in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Michael Spohrer von Stone Avenue, im Alter von 80 Jahren. Ihre Beisetzung erfolgte Montag Vormittag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhofe der Gemeinde bei No. 5.  
Der Arbeiter Forth und Kranken-Unterstützungs Verein hat für das laufende Halbjahr die folgenden Beamten erwählt: Präsident, Gustav Kösch; Vize Präsident, Karl Hoffmann; Sekretär der 1. und 2. Abtheilung, Richard Werner; Sekretär der Hallen-Vergewaltung, Hermann Krenscheld; Prot. Sekretär, Karl Wolff; Schatzmeister, Joh. Bofelkamp; Bibliothekar, Theodor Straub und Hermann Schmitz; Rahmenträger, Ludwig Herrmann und Otto Schirmer; Marschall, Karl Jungmann; Truften, Albert Winger; Hallen-Verwaltungs-Comite, Karl Wolff, Fritz Stadel und Karl Mänzenberg.

Gute Arbeit zu mäßigen Preisen liefert die „Wochenblatt“ Office.

**Von der Südseite.**  
Ein kleines Töchterlein hat sich bei den Eheleuten Philip Schäfer von Beech Straße eingestellt.  
Die Schöne des Corinac Mahon an Big Straße wurde Montag Nacht um ein \$250 Pferd, \$25 Pferdegeschirr und \$4 Pferdebedeckung befehligt.  
Thomas Mahon von Prospect Avenue trug Montag in der Pine Brook Zeche einen zerdrückten Fuß davon, als derselbe unter einem Karren gefangen wurde.  
Frl. Tillie Koll von Prospect Avenue und William Heister von Erster Straße wurden verlassene Wöche in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter Christ als ein Ehepaar eingetraget.  
Gebr. Schauer haben an ihrer neuen Bäckerei an Pittston Avenue ein großes elektrisches Schild anbringen lassen, das von allen Stadttheilen sichtbar ist und jene Nachbarschaft prächtig erleuchtet.  
William Ehrhardt von Prospect Avenue wurde an Stone Avenue am Bierere als sein Pferd durch Feuerwerk erschreckt wurde, aus der Kutsche geschleudert, besinnungslos gemacht und in diesem Zustand heimgetragen.  
Clarence, der junge Sohn des Theodor Haas, erhielt Donnerstag Nacht das Gesicht böß verbrannt, als er sich über ein „Blumentopf“ beugte, der noch nicht vollständig ausgebrannt war und die Funken in sein Gesicht warf.  
Die Leiche des einige Tage zuvor in Philadelphia verstorbenen Friedrich Kirsch wurde Samstag im Pittston Avenue Friedhofe beigesetzt, nach einem Trauerdienst in der Wohnung seiner Schwester, Frl. Kate Kirsch von Süd Washington Avenue.  
David Aker von Pittston Avenue, dem vorletzten Freitag nahe Elmshirp durch einen Handkarran auf der Lackawanna Eisenbahn das Gesicht gebrochen wurde, starb Dienstag Mittag im Moses Taylor Hospital, nachdem er große Qualen ausgehalten hatte.  
Frl. Maria Storr, Tochter des Christian Storr von Alder Straße, starb Samstag nach einer längeren Krankheit im Alter von 25 Jahren. Die Beisetzung erfolgte Dienstag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nordt im Hause den Trauerdienst leitete.

**Herr Christ. Klein** von Pittston Avenue wurde verlassene Wöche von einem leichten Schlaganfall getroffen. Sein Zustand ist nicht gefährlich und die hauptsächlichste Störung war eine theilweise Lähmung der Sprachmuskeln, so daß er Mühe hatte, sich verständlich zu machen.  
Conrad, Sohn des Jakob Köfeler von Prospect Avenue, wurde vorletzten Mittwoch Nacht ziemlich böß verbrannt, als eine ungeschlagene Bergmannslemppe explodirte und das brennende Gel über seine Kleidung verbrannte. Der Vater erhielt die Hände schmerzlich verbrannt, als er die Flammen löschte.  
In einer Freitag Nacht abgehaltenen Versammlung erwählte der Schwäbische Kranken Unterstützungs Verein die folgenden Beamten für den laufenden Termin: Präsident, John U. Schwenter; Vize-Präsident, William Janßen; Sekretär, Charles Schwald; Schatzmeister, David Mayer; Truften, John Melkert und Lorenz Frischt.  
Der Deutsche Unterstützungs Verein hat die folgenden Beamten erwählt: Präsident, William Barnelo; Vize-Präsident, Peter Bohr; Prot. Sekretär, Eugen Melchior; Finanz-Sekretär, Joseph C. Wagner; Schatzmeister, Charles Graf; Truften, Albert Königsen, Jakob Bogi und Charles Jungmann. Der vorgelegte Bericht des Sekretärs zeigte, daß der Verein sich in einem blühenden Zustand befindet.  
Die Anlage gegen John W. Kemmerer, Präsident der Kemmerer Eisen und Stahl Compagnie, ist beglichen worden, da Herr Kemmerer die Aktien im Werth von \$25,000, die er angeblich ungerührt erlangte, der Compagnie überwieven hat. Kemmerer's Verbindung mit der Compagnie hört auch auf und sein Sohn, der als allgemeiner Verwalter fungierte, ist seiner Pflichten entbunden worden. Es ist wahrscheinlich, daß der Name der Compagnie auch verändert werden wird.

**Schul-Behörde.**  
In der Montag Nacht abgehaltenen Versammlung machte diese Behörde die Entdeckung, daß die Angebote für den Anbau an die No. 28 Schule in der 13. Ward zu hoch seien, nemlich durchschnittlich etwa \$29,000, während man nur auf \$24,000 rechnete. Die Angebote wurden zuletzt dem Bau Comité überwieven, nachdem ein Vorschlag verworfen worden war, daß zu neuen Angeboten angefordert werden sollte, nachdem der Architekt die Pläne verändert habe.  
Ein bestätigter Bericht des Bau Comité bezweckt einen zwei Zimmer Anbau an das Gebäude an Zwanzigster und Luzerne Straße; daß der Contract für den No. 23 Anbau an Gebr. Woland überwieven werde, da James Niland nicht den Anforderungen desselben nachkam; daß Angebote für verschiedene Reparaturen erlangt werden sollten; sowie für Angebote für eine Concrete-mauer bei No. 15.  
Der Bericht des betref. Comites, in welchem die Contracte für Kohlen und Vorräthe für das nächste Schuljahr ertheilt werden, wurde wie verlesen bestätigt. Der Bericht des Sekretärs zeigt, daß der Gesamtunterhalt der Schulen sich auf \$540,179.69 belief. Das Lehr-Comite machte keinen Bericht, und man vertagte sich zuletzt, um nächsten Montag Abend eine weitere Versammlung abzuhalten.

**Jorn's Alpenräuter** bringt Sonnenchein in's Haus durch Linderung von Schmerzen und Heilung von Krankheit. Er ist ein großartiges Hausmittel — der Trost für die Mutter und der Freund der Kinder. Nicht eine Apotheke-Vertheilung. Schreibt an Dr. Peter Johnson & Sons Co., 112-118 So. Ohio Ave., Chicago, Ill.

**Mus dem oberen Thale.** (Archibald Correspondenz.)  
— Zu Archibald verstarb gestern Morgen Frau Peter Bergbauer nach einer mehrwöchentlichen Krankheit.  
— Im Alter von 47 Jahren erlag am Dienstag Frank Solmers von Archibald einer mehrjährigen Krankheit. Er wird von der Gattin, zwei Töchtern und einem Sohn überlebt.  
— Thomas Siddons sen. von Archibald wurde Dienstag Vormittag in der Raymond Zeche durch einen Felsenfall auf der Stelle erschlagen, als er sein Tagewerk beendet hatte und sich an die Oberfläche und heim begeben wollte.  
— Die Angestellten der Bliss Seidenfabrik zu Jessup und Dickson City, die vor über Wochenfrist an den Streik gingen, kehrten gestern wieder zur Arbeit zurück, nachdem eine zufriedenstellende Vereinbarung getroffen worden war.  
— Thomas Carroll von Dlyphant, der in dem Spencer Brecher zu Dummore mit der Einsetzung neuer Maschinen beschäftigt war, fiel Montag Nacht plötzlich an einem Herzschlag nieder und war todt, als man ihn aufhob.  
— Der 30 Jahre alte Russe Wassil Kremitsch von Dlyphant erhielt Samstag Nacht verschiedene Schnittwunden am linken Arm und Nacken, als er mit mehreren Landeskenten eine verspätete 4. Juli Feier abhielt, wobei ein Streit ausbrach. Die Wunden sind weiter nicht gefährlich.  
— Der 17 Jahre alte William Doyle von Dlyphant hatte eine Kanne Pulver erlangt, um den Bierden zu feiern und als er sich über ein Quantum befesten beugte, wurde es durch den Funken eines Feuerzünders entzündet und verbrannte Doyle in schauerlicher Weise am Gesicht und der Brust. Seine Kleidung, von der Brust bis zum Unterleib, wurde ganz abgebrannt und er wurde in gefährlichem Zustand dem Staat Hospital zu Scranton überliefert.  
(Carbondale Correspondenz.)  
— Der Tagelöhner Andreas Schlicht erlitt gestern in der Del. & H. No. 1 Zeche durch einen Fall von Felsgestein einen doppelten Bruch des rechten Beines.  
— Der 12jährige Matthew Solomon von West Mayfield, dem vor etwa zwei Wochen in der Erie Zeche ein Schädelbruch zugefügt wurde, erlag der erhaltenen Verletzung am Freitag.

**Hyde Park Notizen.**  
— Ein fallendes Bierfäßchen in der E. Robinson Brauerei querzuschlug am Dienstag dem Sam Reif von Philadelphia die linke Hand.  
— Frl. Elisabeth Wagner von Meridian Straße und Frank Howard von Broadway wurden letzte Wöche durch Pfarrer Friedrich Fricke als ein glückliches Ehepaar eingetraget.  
— Frau Mary Mehan von dieser Seite, die vor einiger Zeit von einem Straßenbahnwagen geschleudert und verlegt wurde, hat Dienstag gegen die Scranton Railway Compagnie eine Entschädigungsklage für \$5,000 eintragen lassen.  
— Charles, Sohn des John Brown von Clearview Straße, wurde Donnerstag Nacht von einer Rakete ins Gesicht getroffen und auch seine Kleidung in Brand gesetzt, wodurch er schlimm am Gesicht und Brust verbrannt wurde. Sein Vater verbrannte sich beim Löschen der Flammen die Hände.  
— Der 15jährige Evan Lewis von Dreizehnter Straße erlangte Donnerstag eine mit Pulver gefüllte Kanne und nachdem er dasselbe angezündet hatte, fing seine Kleidung Feuer. John Dawie verhinderte, daß der Knabe auf der Stelle verbrannte, aber trotzdem wurde er schlimm zugerichtet. Der behandelnde Arzt erwartet jedoch, daß er sich wieder erholen wird.  
— George Mecawith von Walfurn Straße verfertigte sich am Vieren eine Kanone aus einem Stück Gasköhre, welche er dann mit Pulver verammelte und abschloß, worauf die Wöche explodirte und ein drei Zoll langes Stück derselben ihm durch die Wade des linken Beines drang. Es ist möglich, daß der Mann als eine Folge des Unfalles das Bein verlieren wird.  
— Der zu Tripp Park wohnhafte Mathew Curonic wurde Montag in der Pine Brook Zeche durch einen Todensfall begraben und böß am ganzen Körper zerhauen. Im Staat Hospital hieß es, daß sein Zustand ein schlimmer sei, er aber sich möglicherweise wieder erholen würde, doch starb er am gleichen Abend, da er auch einen Schädelbruch erhalten hatte.  
— John Klunas von Pittston, der am Vieren Freunde an Golden Straße besuchte, gerieth bei der Feier des Tages in eine solche Aufregung, daß er über sah, daß er seinen Revolver mit geladenen Kugeln an ungeladenen Patronen versorgte; als er denselben dann abhob, drang ihm die Kugel unterhalb dem Knie in das rechte Bein. Einem Arzt gelang es, das Bleistück prompt zu entfernen.  
— Das Verlegen einer Bremse hatte Sonntag Nachmittag zur Folge, daß an Main Avenue, nahe Price Straße, zwei Straßenbahnwagen kollidirten, wobei mehrere Personen leicht verletzt wurden. Patrick Hannon von Lafayette Straße erhielt einen Schnitt über dem linken Auge und auch die Brust verlegt, während verschiedene andere Passagiere durch Glascherben ungeschädliche Schnitte erhielten.

— Den blödesten 4. Juli Streich liesserte der 38 Jahre alte John Cahoy von Luzerne Straße und Edwards Court, indem er einen großen Feuercracker zwischen die Zähne nahm, denselben anzündete und explodiren ließ. Als sich der Rauch verzogen hatte, lag der Mann mit blutendem Munde auf der Erde; vier Zähne waren ihm ausgestoßen und mehrere andere wadellig gemacht worden, auch war sein Gesicht böß verbrannt.  
— Der Italiener James Lamberti von Scranton Straße ist Samstag Vormittag von zwei ihm unbekanntem Landeskenten um \$400 beschwindelt worden. Die Kerle hatten angeblich \$5,000 im Besitz, für welche Summe sie einen sicheren Platz zum deponiren suchten. Sie machten dann den Vorschlag, daß er ihnen \$400 gebe, welche Summe er vor der Eintragung von ihrem Gelde abziehen konnte. Er sagt, gethan, aber als Lamberti nach dem Verhören der Beiden seine Pakete untersuchte, die angeblich \$5,000 enthielten, machte er die Entdeckung, daß es weiter nichts als zwei Rollen von Eindepapier waren. Er berichtete dann der Polizei den Vorgang, die versuchen wird, der Schwindler habhaft zu werden.

**Dr. L. Mehlan,**  
Deutscher Arzt,  
322 Mulberry Strasse,  
zwischen Penn und Wyoming Avenuen.  
Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittag, ausgenommen Sonntag.  
**Dr. Friedrich W. Lange,**  
Deutscher Arzt,  
240 Adams Ave., Court haus gegenüber  
Office Stunden: 8-10 Vormittag, 2-4 Nachmittag, ab 7-8 Abends.  
Telephon No. 3572.  
**Dr. Joseph A. Wagner,**  
Deutscher Arzt,  
Ede Washington Ave. und Linden Str.  
Office Telephone.  
Office Stunden: 8-10 Vormittag; 2-4 Nachmittag; 6-8 Abends.  
**Dr. Edmond J. Donnegan,**  
Zahnarzt,  
110 N. Washington Avenue, Zimmer 23  
im neuen Ambden Gebäude.  
Es wird deutsch gesprochen.  
**Herrmann Othaus,**  
Deutscher Rechtsanwalt,  
Zimmer 505, Handelsbehördengebäude,  
Scranton, Pa.  
Bei in Deutschland Kautel und Sprich Deutsch  
**Frank C. Boyle,**  
Rechts-Anwalt.  
Behandlung und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundbesitzverkauf und Collectionen.  
Sauer Gebäude.  
**Peter Stipp,**  
Baumeister und Contractor,  
Office, 327 N. Washington Avenue.  
Fabrikant von hohen Cement Baumquadern, Steinböden in Scranton und White Haven. Alle in das Bauwerk einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt. Cementböden in Keller und Seitenwege, eine Spezialität.  
Beide Telephone  
Ein Laden angefüllt mit Koch-öfen.  
Bereit für die geriebene Hausfrau, die weiß daß die Dauerhaftigkeit die richtige Zeit im Jahre ist, um Kuchlöfen zu halten für einen neuen Kochöfen. Unser Motto: „Bessere Kochöfen für weniger Geld.“  
**Gebr. Günstler,**  
Eisenwaaren und Plumbing,  
Nr. 325-327 Penn Avenue.  
**Jakob Geiger, jr.**  
817 Cedar Avenue.  
Fabrikant von  
Geiger's „Punch“ (10 Cents) und  
„Eld's Comfort“ (5 Cents),  
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bekannt zu machen sind. Ferner haben wir eine volle Auswahl anderer Cigaretten, Raucher Tabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.  
Wer auch Licht, Weid, Wein und Gelang,  
Bereit vor dem Vitor Koch sein Lebenlang.  
**Viktor Koch,**  
SCRANTON HOUSE,  
Gegenüber dem D. & W. Bahnhof,  
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.  
**Fred. Summter,**  
308 Lackawanna Avenue.  
**Jakob Log,**  
Deutscher Buchbinder,  
und Geschäftsbücher-Fabrikant,  
311 Centre Straße.  
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schön und dauerhaft eingebunden.  
Soll bei Druck nicht bitten Trunf vorlesen, Dann weil in Peter Geiger's Künftlermauern.  
**Peter Ziegler,**  
Eik's Café,  
125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa

Advertisement for Dr. L. Mehlan and other medical services.

**Dr. L. Mehlan,**  
Deutscher Arzt,  
322 Mulberry Strasse,  
zwischen Penn und Wyoming Avenuen.  
Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittag, ausgenommen Sonntag.

**Dr. Friedrich W. Lange,**  
Deutscher Arzt,  
240 Adams Ave., Court haus gegenüber  
Office Stunden: 8-10 Vormittag, 2-4 Nachmittag, ab 7-8 Abends.  
Telephon No. 3572.

**Dr. Joseph A. Wagner,**  
Deutscher Arzt,  
Ede Washington Ave. und Linden Str.  
Office Telephone.  
Office Stunden: 8-10 Vormittag; 2-4 Nachmittag; 6-8 Abends.

**Dr. Edmond J. Donnegan,**  
Zahnarzt,  
110 N. Washington Avenue, Zimmer 23  
im neuen Ambden Gebäude.  
Es wird deutsch gesprochen.

**Herrmann Othaus,**  
Deutscher Rechtsanwalt,  
Zimmer 505, Handelsbehördengebäude,  
Scranton, Pa.  
Bei in Deutschland Kautel und Sprich Deutsch

**Frank C. Boyle,**  
Rechts-Anwalt.  
Behandlung und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundbesitzverkauf und Collectionen.  
Sauer Gebäude.

**Peter Stipp,**  
Baumeister und Contractor,  
Office, 327 N. Washington Avenue.  
Fabrikant von hohen Cement Baumquadern, Steinböden in Scranton und White Haven. Alle in das Bauwerk einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt. Cementböden in Keller und Seitenwege, eine Spezialität.  
Beide Telephone  
Ein Laden angefüllt mit Koch-öfen.  
Bereit für die geriebene Hausfrau, die weiß daß die Dauerhaftigkeit die richtige Zeit im Jahre ist, um Kuchlöfen zu halten für einen neuen Kochöfen. Unser Motto: „Bessere Kochöfen für weniger Geld.“

**Gebr. Günstler,**  
Eisenwaaren und Plumbing,  
Nr. 325-327 Penn Avenue.

**Jakob Geiger, jr.**  
817 Cedar Avenue.  
Fabrikant von  
Geiger's „Punch“ (10 Cents) und  
„Eld's Comfort“ (5 Cents),  
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bekannt zu machen sind. Ferner haben wir eine volle Auswahl anderer Cigaretten, Raucher Tabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.  
Wer auch Licht, Weid, Wein und Gelang,  
Bereit vor dem Vitor Koch sein Lebenlang.

**Viktor Koch,**  
SCRANTON HOUSE,  
Gegenüber dem D. & W. Bahnhof,  
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

**Fred. Summter,**  
308 Lackawanna Avenue.

**Jakob Log,**  
Deutscher Buchbinder,  
und Geschäftsbücher-Fabrikant,  
311 Centre Straße.  
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schön und dauerhaft eingebunden.  
Soll bei Druck nicht bitten Trunf vorlesen, Dann weil in Peter Geiger's Künftlermauern.

**Peter Ziegler,**  
Eik's Café,  
125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa